

Inhalt

Geleitwort von Erzbischof Oskar Saier	5
Vorwort des Verfassers	7
Über Conrad Gröber	11
Badischer Kulturkampf	15
Kindheit in Meßkirch	22
Der Gymnasiast	27
Student der Theologie	32
Römische Jahre – Priesterweihe	38
Der Vikar – Rektor im Konradihaus, Konstanz	53
Pfarrer der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Konstanz	60
Renovation der Kirche 62 – Seelsorge 64 – Tätige Nächstenliebe 82 – Volk und Staat 87 – Stadtverordneter 92	
Münsterpfarrer in Konstanz	100
Renovation des Münsters 103 – Das St.-Konrads-Jubiläum 1923 107	
Der Freiburger Domkapitular	112
Bischof von Meißen	121
Erzbischof von Freiburg	129
Die Ernennung 129 – Das Programm 133 – Badisches Konkordat 137 – Die Diözesansynode 1933 138	
Die Zeit des Nationalsozialismus	145
Mitarbeiten? 148 – Das Reichskonkordat von 1933 158 – Der Kampf beginnt 164 – „Handbuch der religiösen Gegenwartsfragen“ 188 – Ver-	

schärfter Kirchenkampf 194 – Verleumdungen 196 – Der Neujahrs-Hirtenbrief vom 26. Dezember 1936 199 – Die Enzyklika Pius' XI. „Mit brennender Sorge“ 203 – Die Sittlichkeitsprozesse 205 – Der Fall Bischof Sproll von Rottenburg 210 – Die Silvesterpredigt 1939 212 – Der Hirtenbrief vom 12. Februar 1941 217 – Euthanasie 224 – Verfolgung von Priestern 225 – Siebzigster Geburtstag 230 – Endphase des Kirchenkampfes 233 – Ausgebombt 236	
Im Zweiten Weltkrieg	243
Conrad Gröber als Kirchenpolitiker und Widerstandskämpfer	260
Bischof der Caritas	268
Die Nachkriegszeit	279
Im Kampf gegen Hunger und Armut 293 – Das Verhältnis zur französischen Besatzungsmacht 296	
Conrad Gröber zu Fragen der christlichen Kunst	303
Christliche Kunst in den Jahren 1918–1920 303 – Das Buch „Kirche und Künstler“ 309 – Der Vortrag „Der derzeitige Stand der christlichen Kunst“ 314	
Neue Strömungen in Theologie und Seelsorge	318
Letzte große Predigten und literarische Abschiedsgaben . .	334
Goldenes Priesterjubiläum und Tod Conrad Gröbers	346
Quellen- und Literaturverzeichnis	358
Das Schrifttum Conrad Gröbers (Bibliographie)	362